

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

I. B. Hammel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

Gemeinde Lastrup.

I. B. Hammel.

33. Halberbe Grever, hofhörig. 1449 wird ein Grevers erve to Lastorpe genannt, das die Brüder Heinrich und Johann von Elmendorf verkauften, und das damals der Richter zu Lastrup telet und bovet. Ob dies identisch ist mit Grever in Hammel, erscheint sehr fraglich. 1574 wird letzteres Frederich to Hammeln genannt. Damals waren an Ländereien vorhanden 5 Mlt. 10 Sch. Mg. S., die an die Landesherrschaft zehntpflichtig waren und teils mit Mg., teils mit Haf. besät, teils gedrescht wurden, ferner Grasland von 6 F. H., Garten beim Hause von 1 $\frac{1}{2}$ Sch. L. S., Mast beim Hause für 1 Schw., Berechtigung in der Hammeler Holzmark mit einer halben Wahre und sonst zur Heide, Weide und Viehtritt gleich den Nachbarn. Lasten am Amth. Cloppenburg: 5 schw. Schill. Herbstsch., 3 schw. Schill. Maissch., 2 Widder, 1 Magerschw., 2 Hühner, Wagensdienst mit 2 Pf. Später kamen noch hinzu: 30 Eier, 54 Gr. Dienstgeld, 3 Sch. Diensthaf., 4 F. D. Th. oder 1 L., 2 F. R. Th. oder 36 Gr., 2 Tage Pf.

An Gewinn- und Auffahrtsummen wurden gezahlt: 1749 20 L., 1777 für die Tochter Anna Christine und deren Mann 18 L., 1783 für die Auff. der 2. Frau 15 L., 1818 für Joh. Meyer und Christine Lampe 35 L. Das gutsherrl. Verhältnis wurde 1843 aufgehoben. Für die Aufhebung der gutsherrl. Rechte auf Gew. und Auff., Heimfall, Holz und Fuhrpflicht wurde eine jährliche Rente von 5 L. 63 Gr. übernommen. Die Naturalprästationen: 1 Magerschw., 2 Widder, 2 Hühner und 30 Eier wurden in eine feste Geldprästation von 4 L. 46 Gr. verwandelt. 1911 kaufte Zeller Wienken aus Garrel die Stelle für 50 000 Mark.

II. B. Oldendorf.

34. $\frac{2}{3}$ Erbe Meyer oder Decke, eigenhörig. Decke und die folgende Stelle Behne oder Beseken bildeten urspr. ein Ganzerbe, das in der Art geteilt wurde, daß Decke 2 Teile und Beseken den 3. Teil ausmachten. Über die Zeit der Teilung ist nichts bekannt, 1574 war sie schon vollzogen. Decke hatte damals an Ackerland 7—8 Mlt. Mg. S., Garten von 4 Sch. L. S., Grasland von 2 F. H., Berechtigung in der Oldendorfer Mark zu $\frac{2}{3}$ mit Viehtritt, Heide, Weide